



Gemeindebote

123

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Altenhagen-Hagenburg

Einfach nur Stroh?

Jugendkreis "Happy Hour"

Eigener Raum in Planung

Seite 22

Kita-Einweihung und Jubiläen

Dreifacher Festtag im September

Seite 24

Die Meer-Andacht für dich!

Tägliche Telefonandachten der

Seeprovinzgemeinden unter

05033 - 99 499 44

Impressum

Herausgeber
 Ev.-Luth. Kirchengemeinde
 Altenhagen-Hagenburg
 Altenhäger Str. 25
 31558 Hagenburg

Telefon
 05033/7627

Email
 altenhagen-hagenburg@lksl.de

Internet
 www.kirche-hagenburg.de

Redaktion
 Hannika Lock
 Wilhelm Schaer
 Tanja Steinberg
 Martina Werthmüller
 Dr. Jan Peter Wiborg
 Cord Wilkening (V.i.S.d.P.)

Druck
 die-druckfabrik.de GmbH
 31558 Hagenburg

Auflage
 2200 Exemplare



Einfach nur Stroh?

Seite 4



Gesprächskreis gut gestartet.

Seite 08



Im April Konfirmation gefeiert.

Seite 09

AKTUELLES

- 04 Einfach nur Stroh?**
 Verschiedene Perspektiven
- 20 Orgelkonzert**
 Bianca Jäkel kehrt mit jungem Talent zurück
- 22 Jugendkreis "Happy Hour"**
 Eigener Raum in Planung
- 24 Kita-Einweihung und Jubiläen**
 Festtag für die Gemeinde

GEMEINDELEBEN

- 08 Zwischen Himmel und Erde**
 Gesprächskreis zum Thema Familie
- 09 Konfirmation**
 Festgottesdienst
- 10 Nicolai-Kinderchor**
 Sommerkonzert in Vorbereitung
- 21 Krabbelgruppe**
 "Mitkrabblen" gesucht
- 26 Gruppen - Kreise - Kontakte**

TERMINE

- 14 Gottesdienste**
- 28 Sommerkirche**
 Kooperations-Gottesdienste

Gemeindebote 123

Hagenburg, im Mai 2026

Zur nächsten Feier nur über die Straße gehen ... Mit dieser Perspektive lässt es sich gut in die Sommerausgabe des Gemeindeboten starten. Gemeint ist der Sonntag, 6. September, wenn die Meerwiesenkita feierlich eingeweiht wird. Zunächst holt die Gemeinde an dem Morgen mit einem Festgottesdienst und dem Besuch des Landesbischofs das ausgefallene Kirchenjubiläum nach: Statt 150 Jahre werden nun eben 155 Jahre gefeiert, dazu auch das 80-jährige Bestehen des Nicolai-Chores. Die St.-Nicolai-Kirche trägt den Namen ihrer Vorgängerin seit dem Kirchenjubiläum vor 30 Jahren, im Jahr 1996. Das ist auch schon wieder eine Generation her. Doch Schluss mit Zahlenspielen - es ist ein Festtag, wenn nun in der kirchlichen Meerwiesenkita die nächsten Generationen ihr Zuhause finden werden.

Dazu soll auch noch eine neue Krabbelgruppe im Gemeindehaus entstehen. Initiatorin Claudia Lübking sucht noch "Mitkrabblen". Auch bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen tut sich etwas: Für sie bietet unsere Vikarin Marie Fischer künftig eine Happy Hour an und plant einen eigenen Jugendraum.

Rund um das Thema Stroh ist unsere Titelgeschichte geflochten. Martina Werthmüller, Wilhelm Schaer und Cord Wilkening nähern sich dem Thema aus verschiedenen Perspektiven.

"Familie - mehr als nur Verwandtschaft?" heißt es beim zweiten Abend des Kooperations-Gesprächskreises "Zwischen Himmel und Erde", diesmal in unserem Gemeindehaus.

Fleißiges Üben ist beim Nicolai-Kinderchor angesagt. Die Kinder proben mit Chorleiterin Huld Hafsteinsdóttir für ihr Sommerkonzert "Nicolai-Kinderchor & Friends" mit Kindern und Jugendlichen des Spielmannszuges Hagenburg und der Musikschule Wunstorf.

Singen für Erwachsene - dafür wirbt nach drei gelungenen Auftritten der Leiter des Nicolai-Chores, Philip Lehmann. Wer Lust hat, mehrfach jährlich in Gottesdiensten mitzusingen, schaut donnerstags bei den Proben einfach mal vorbei.

Zu einem besonderen Orgelkonzert kehrt die frühere Hagenburgerin Bianca Jäkel mit ihrem Nachwuchstalent Tas Juhasz aus dem Süden der Republik in die - nun 155 Jahre alte - St.-Nicolai-Kirche zurück.

Vielleicht sieht man sich auch in der Sommerkirche?

Jan Peter Wiborg

Einfach nur Stroh?

PFLANZLICHER ROHSTOFF HAT VERGANGENHEIT UND ZUKUNFT

Ausgedroschen und trocken - so kommt Stroh scheinbar wertlos daher. Doch als Humus- Nährstoff- und Energiequelle begleitet und wärmt der Naturstoff Menschen seit jeher. Unsere Autoren machen sich Gedanken aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

In der Bibel taucht das Stroh regelmäßig in seinem natürlichen Nutzen auf. Zum einen als Tierfutter. Zum anderen als Baumaterial. In der Unterdrückung musste das Volk Israel in Ägypten Lehmziegel produzieren. Das beigemengte Stroh wurde von den Ägyptern geliefert. Aber als Mose vom Pharao gefordert hatte, das Volk freizulassen, reagierte dieser mit einer Verschlechterung der Arbeitsbedingungen: Von da an mussten die Israeliten das Stroh selbst organisieren. Jedenfalls bis zum Auszug aus Ägypten.

Weihnachten ist auch untrennbar mit Stroh verbunden: Die Strohsterne sind ein deutliches Signal: Das Jesuskind lag in einer mit

Heu und Stroh gepolsterten Futterkrippe. So begleitet das Naturprodukt Stroh wichtige Wendepunkte: Der Konflikt ums Stroh in Ägypten läutet die Befreiung des Volkes aus der Sklaverei ein. Und ein Bündel Stroh wird zum Bett des neugeborenen Gottessohns. Noch in Gottes ewigem Reich wird das Stroh eine wichtige Rolle spielen, wie es der Prophet Jesaja ankündigt. Er spricht von einer Welt voller Frieden, voller Rücksicht und im Einklang mit Gottes Willen. Ein zentraler Punkt ist der Tierfrieden, der das Lebensgesetz "fressen und gefressen werden" ablöst: „Da werden die Wölfe bei den Lämmern wohnen und die Panther bei den Böcken lagern.

Ein kleiner Knabe wird Kälber und junge Löwen und Mastvieh miteinander hüten. Kühe und Bären werden zusammen weiden, ihre Jungen beieinander liegen, und Löwen werden Stroh fressen wie die Rinder.“ (Jes 11, 6-8).

Ja, Stroh hat Zukunft, es wird auch im Paradies gebraucht.

Cord Wilkening

Seit Jahrtausenden fällt Stroh als wichtiges Nebenprodukt ab

Hejo! Spann den Wagen an, denn der Wind treibt Regen übers Land! Hol die goldnen Garben, hol die goldnen Garben!

Dieser Kanon kommt mir in den Sinn, als ich bei einer Radtour an einem Stoppelfeld vorbei radele, auf dem diese goldenen Garben geerntet sind. Ich halte an und betrachte die riesigen gelben Strohballen vor dem blauen Himmel, die

wie drapiert daliegen und nach Freiluftkunst ausschauen: Großes Rund auf weitem Rechteck, für mich ein Sinnbild des Sommers und der Beginn der Erntezeit.

Wie wird all dieses Stroh heute noch genutzt, wo begegnet mir Stroh im heutigen Alltag? Wenn ich an heißen Sommertagen als Sonnenschutz meinen Strohhut trage und zur Abkühlung einen Aperol mit einem Strohalm trinke, dann ist besagter Trinkhalm alles andere als aus Stroh, aber der Halm ist geblieben, ob aus Silikon, Glas oder Papier. Plastik ist größtenteils verbannt und im Erdbeerfeld pflücke ich die süßen Früchte von ihrem sanften Strohbett.

Seit der Mensch vor Jahrtausenden mit Ackerbau und Viehzucht sesshaft geworden ist, fällt Stroh als wichtiges Nebenprodukt ab. Stroh ist der Sammelbegriff für ausgedroschene und trockene Halme

und Blätter von Getreide, Öl- und Faserpflanzen.

Damals wie heute wurde es als Einstreu für die Tierhaltung von Rindern, Schweinen und Pferden genutzt, der daraus entstandene Mist dient als Dünger landwirtschaftlicher Nutzflächen. Einige Stroharten eignen sich auch als Futterpflanze, welche eine bequeme Ausgangslage für das Tier bilden, wenn diese im Liegen fressen können. Neben dem Strohalm gab es eine Vielzahl von Alltagsgegenständen, die durch anderes Material ersetzt wurden: Geflochtene Bienenkörbe sind den sogenannten Beuten aus Holz gewichen.

Der Strohsack und die Matratze bestachen früher mit gleichem Inhalt. Aus geflochtenem Stroh wurden Schuhe, Hüte und Körbe gefertigt und was wäre das Christfest ohne zarte Strohsterne?

Stroh ist ein bewährtes Baumaterial: Wie beim Reetdachdien-

Einfach nur Stroh?

te es jahrhundertlang zur Dachdeckung und beim Fachwerkhäuser in Lehm- oder Fachwerkbauweise als Füllmaterial der Gefache. Heute werden beim Strohhallenbau in nichttragender Bauweise diese Gefache des Holzständerwerks mit Stroh gefüllt. Beim Strohhallenbau in tragender Weise, ruht die Last des Daches auf den vier Strohstützen. Zudem kommen Dämmstoffe aus Stroh heute schon aus dem 3D-Drucker.

Eine tragende Rolle spielen auch die mit viel Liebe zum Detail gestalteten Strohfiguren am Straßenrand, die gute Laune und Freude bereiten.

und zum Erntedank einladen. Aber Stroh kann auch energetisch genutzt werden, es ist als Brennstoff zugelassen. Aus ihm können Flüssigtreibstoffe und Biomethan hergestellt werden.

Martina Werthmüller

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Stroh je nach Kontext mehrere symbolische und praktische Bedeutungen hat.

Stroh entsteht als trockener Rest. Es wirkt leicht, brennbar und vergänglich

1. Wörtliche Bedeutung (Landwirtschaft)

Stroh ist das getrocknete, hohle Nebenprodukt von Getreide- und Öl- und Faserpflanzen sowie Hülsenfrüchten. Es wird häufig verwendet als:

- Einstreu für Tiere im Stall
- Material für Dämmung oder Bau
- Rohstoff für Papier oder Verpackung
- zur Energiegewinnung

2. Symbolische Bedeutung:

Vergänglichkeit & Wertlosigkeit

Stroh steht oft für etwas, das wenig Substanz hat oder schnell vergeht. Deshalb sagt man etwa „nur Stroh“.

Einfachheit & Armut

Früher schliefen viele Menschen

auf Stroh. Auch in der Weihnachtsgeschichte um Jesus Christ symbolisiert das Stroh Bescheidenheit.

Hoffnung im letzten Moment

Der „Strohalm“ steht für den letzten Ausweg („sich an einen Strohalm klammern“).

Verwandlung & Magie

Im Märchen Rumpelstilzchen wird Stroh zu Gold – ein starkes Bild für unmögliche Verwandlung oder falsche Versprechen.

3. Kulturelle und religiöse Bedeutung

In der Weihnachtsgeschichte liegt das Jesuskind in einer Krippe auf Stroh – es symbolisiert Bescheidenheit und Armut.

4. Wirtschaftlicher / metaphorischer Gebrauch

▪ „Strohmann“ bezeichnet eine Person, die vorgeschoben wird, um die Hintermänner zu verschleiern.

▪ In Diskussionen spricht man von einem „Strohmann-Argument“, wenn jemand die Position des Gegners verzerrt darstellt, um sie leichter anzugreifen.

Sprichwörter & Redewendungen

▪ „Stroh im Kopf haben“, „Dumm wie Stroh“
als einfältig oder nicht besonders klug gelten

▪ „Der Strohalm, an den man sich klammert“
letzter Ausweg in einer schwierigen Situation

▪ „Ein Strofeuer entfachen“
etwas beginnt stark, hält aber nicht lange an

▪ „Wie Stroh brennen“
schnell entflammen (z. B. Begeisterung)

Wilhelm Schaer



Zwischen Himmel und Erde

„Zwischen Himmel und Erde“ - ein kurzer Blick zurück und nach vorn. Nach unserem ersten Treffen gab es den folgenden O-Ton von Laura Schwier, Vikarin in der Kirchengemeinde Sachsenhagen:

"Unter dem Titel ‚Rechnet sich das?‘ stand die erste neue themenbezogene Gesprächsrunde unseres Kooperationsraumes. Dabei sind wir der Frage nachgegangen, wie sehr wirtschaftliches Denken unsere persönlichen Beziehungen, aber auch soziale Einrichtungen prägt.

Der anregende Vortrag unserer Referentin Dr. Alexandra Eimterbäumer hat viele Gedanken angestoßen, die wir in offenen Gesprächsphasen miteinander teilen konnten - besonders eindrücklich beim

Austausch über Menschen, die uns Nächstenliebe vorgelebt haben. So wurde es ein persönlicher und lebendiger Abend, der Freude machte auf die nächsten Abende!"

Dieses vielversprechende Fazit macht neugierig auf die weiteren Themen, die das Vorbereitungsteam anbieten möchte. Beim nächsten Treffen am Dienstag, 9. Juni, um 19.30 Uhr, in der Kirchengemeinde Altenhagen-Hagenburg dreht sich alles um das Thema „Familie - mehr als nur Verwandtschaft?!“. Auch dieses Mal wollen wir in verschiedenen Tischgruppen unterschiedliche Aspekte zu diesem Thema (zum Beispiel Familie im Wandel der Zeit, Formen und Aufgaben der Familie, Familie aus Sicht der Kirche/Bibel) kennenlernen und miteinander ins Gespräch kommen.



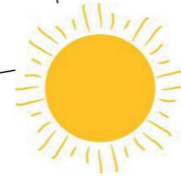
Stark und selbstbewusst wachsen

Wir haben am Sonntag, 12. April, die Konfirmation von 19 Jugendlichen gefeiert. In ihrer Predigt erzählte Vikarin Marie Fischer vom Boden, auf dem das Leben gut wachsen und gedeihen kann. Der Glaube an Gott bietet besten Boden für ein starkes und selbstbewusstes Wachsen, das auch steinige, stürmische und dornige Zeiten bewältigt.

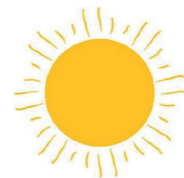
Wir wünschen den Konfirmierten, dass solcher Glaube sie durch ihr Leben begleitet: Emilian Ukata Arua, Tom Beyer, Nando Busse, Pauline Cremer, Bjarne Engel, Mia Charlotte Griep, Ylvi Henne, Lucie Idel, Lotta Krugmann, Charlotte Langnickel, Nico Neumann, Phil Sembdner, Vince Sembdner, Nica-Marie Siebold, Emily-Paige Sievert, Jasper Teigeler, Lea Tönsing, Noah Watermann und Helena Wulf.

Nicolai  KIN DER CHOR
Altenhagen - Hagenburg

SOMMERKONZERT



Nicolai Kinderchor & Friends



SAMSTAG 20. JUNI

11 UHR

NICOLAI KIRCHE, HAGENBURG



EINTRITT FREI



Die Kinder des Nicolai-Kinderchores üben fleißig für das kommende Sommerkonzert „Nicolai-Kinderchor & Friends“.

Das Konzert findet am Sonnabend, 20. Juni, um 11 Uhr, in der Nicolai-Kirche statt. Es wird gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aus dem Spielmannszug Hagenburg sowie der Musikschule Wunstorf gestaltet. Der Kinderchor wird am Klavier von Finja Elgert begleitet. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Mitsingen im Nicolai-Chor

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST ALS FESTER HÖHEPUNKT DES JAHRES

Nach drei gelungenen Auftritten – dem Konzertgottesdienst, dem Ostermorgen und dem Sonntag Kantate – richtet der Nicolai-Chor den Blick auch nach vorn. In diesem Zusammenhang kam kürzlich die Frage auf: „Darf man eigentlich bei euch mitsingen?“

Die Antwort ist logischerweise: Ja, natürlich. Ein Chor lebt von seinen Mitgliedern – und auch wenn der Nicolai-Chor mit derzeit 32 Sängerinnen und Sängern gut aufgestellt ist, sind neue Stimmen jederzeit willkommen. Wer Freude am Singen hat und es einfach einmal ausprobieren möchte, kann unverbindlich dazukommen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Nicolai-Chor versteht sich als lebendige Gemeinschaft innerhalb der Kirchengemeinde. Mit seinem Schwerpunkt auf deutschsprachigen geistlichen Liedern steht er in der langen Tradition der Kirchenchöre: den Glauben durch gemeinsames



Singen erlebbar zu machen und das Gemeindeleben musikalisch zu bereichern. Die Proben finden wöchentlich unter qualifizierter Leitung statt und verbinden das Einstudieren neuer Stücke mit chorischer Stimmbildung. Zusätzlich stehen Übe-Klangdateien zur Verfügung, mit denen die einzelnen Stimmen auch zu Hause vorbereitet werden können. Ein langfristiger Probenplan – teils bis zu zwei Jahre im Voraus – schafft dabei eine verlässliche Orientierung. Im Laufe eines Jahres gestaltet

der Chor etwa acht bis zwölf Auftritte, vor allem im Rahmen von Gottesdiensten, gelegentlich auch in Zusammenarbeit mit anderen Chören. Ein besonderer musikalischer Gottesdienst bildet dabei einen festen Höhepunkt. Geleitet wird der Chor von Philip Lehmann, der auch gerne für Fragen zur Verfügung steht.

Probenzeit:

Donnerstag, 19:00–20:30 Uhr
(außer in den Schulferien) im Gemeindehaus.

Ein Leben in Fülle

„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“

JOHANNES 10, 10 MONATSSPRUCH AUGUST

In diesen Worten spricht Jesus Christus von der Zuversicht, die er uns als guter Hirte schenkt und uns den Sinn für unser Leben zeigt.

Es geht hier um Fülle, aber nicht automatisch um Reichtum, Erfolg oder ein problemloses Leben. Viele Menschen, die scheinbar „alles haben“, spüren trotzdem Leere.

Gemeint ist ein erfülltes, innerlich reiches Leben – getragen von Sinn, Hoffnung, Frieden und einer lebendigen Beziehung zu Gott. Dieses Leben beginnt nicht erst irgendwann, sondern kann schon jetzt erfahrbar werden. Die Fülle meint ein tiefes, inneres Leben. Ein Herz, das Sinn kennt, eine Seele, die getragen ist, ein Leben, das verbunden ist mit Gott.

„Fülle“ heißt nicht, dass alles immer leicht ist. Auch mit Glauben gibt es Herausforderungen, wachsende Enge im Leben durch Angst, Zweifel und Schmerz, Druck, Schuld oder Orientierungslosigkeit. Und genau hier setzt die Zusage an: Christus will nicht einengen, sondern weiten. Nicht nehmen, sondern geben. Nicht zerstören, sondern lebendig machen.

Vielleicht stellen Sie sich die Frage ganz persönlich: Wo fühlt sich mein Leben gerade eng an? Und wo könnte mehr „Fülle“ entstehen – nicht äußerlich, sondern innerlich? Wo suche ich Leben – und wo finde ich es wirklich? Was würde sich verändern, wenn ich darauf vertraue, dass Gott nicht nimmt, sondern Leben schenkt?

Wilhelm Schaer

Kennst Du schon?

HANNIKA LOCK STELLT DAS LIED "KOMM WIE DU BIST" VOR

Nicht nur in Büchern werden Geschichten und Erlebnisse in Text und Bild verarbeitet. Auch in der Musik finden sie eine angemessene Ausdrucksweise.

Die Sängerin Wilhelmine ist seit 2019 mit Liedern wie „Meine Liebe“ oder auch „Komm wie du bist“ im Genre der deutschen Popmusik bekannt. Aus dem zuletzt genannten Lied stammt der nebenstehende Refrain. „Komm wie du bist“ erinnert mich daran, was der Glaube möglich macht: Dinge empfangen, annehmen, wertschätzen. Möglich wird das, weil sich der Fokus vom Selbst lösen kann. Denn es gibt mehr als den eigenen kleinen, begrenzten Raum.

Als Mensch in einem Sozialgeflecht und als Ebenbild Gottes darf man größer denken und handeln, als es die menschlichen Schwächen wie Neid, Hass, Eifersucht, Missgunst, Schadenfreude und Boshaftigkeit oft vermuten lassen. „Komm wie du bist“ macht das Herz weit, schiebt Bedenken, Vorurteile und Engstirnigkeit beiseite.

Das Lied lädt dazu ein, den Menschen vor allem als liebendes und geliebtes Wesen in seiner Einzigartigkeit und Besonderheit zu sehen, ohne Anspruch und Druck, eher mit Zuspruch und Freiraum. Das ist so eine segenbringende Haltung – sowohl meinen Mitmenschen gegenüber als auch mir selbst!

KOMM WIE DU BIST
UND BRING ALLES AN DIR MIT
KOMM WIE DU BIST
HIER IST PLATZ FÜR DICH

KOOPERATION

BERGKIRCHEN
 Sonntag, 7. Juni, 11 Uhr, Chorfest hinter der Kirche.
 Sonntag, 21. Juni, 15 Uhr, literarisches Konzert mit dem Barsinghäuser Künstler, Rezitator und Sänger Hans-Jürgen Wolfgram alias "La Poesia".
 Sonntag, 28. Juni, 15 Uhr, Auftakt zur Café-Weitblick-Saison hinter der Kirche; danach jeden Sonntag Kaffee & Kuchen - letzter Termin: 30. August.
STEINHUDE:
 Sonntag, 28. Juni, 14 Uhr, Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Markus Weseloh; Mitwirkung: PetrusChor und Posauenchor Steinhuder Meer.
 Sonntag, 30. August, 11 Uhr: Open-Air-Taufgottesdienst am Ratskellergelände; Mitwirkung: Posaunenchor Steinhuder Meer.

JUNI 2026

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib! **Hebr. 13, 3**

- 7. Juni So 10 Uhr 1. So. n. Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl und Nicolai-Chor
P. C. Wilkening
- 14. Juni So 10 Uhr 2. So. n. Trinitatis Gottesdienst mit Taufen
P. C. Wilkening
- 21. Juni So 10 Uhr 3. So. n. Trinitatis Gottesdienst
Prof. Dr. M. Hofheinz
- 28. Juni So 10 Uhr 4. So. n. Trinitatis Gottesdienst
P. i. R. W. Thürnau

JULI 2026

Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach. **Amos 5,24**

- 5. Juli So 18 Uhr 5. So. n. Trinitatis Sommerabend-Gottesdienst der Kooperation in Großenheidorn auf der Pfarrwiese
P. K. Dorow
- 12. Juli So 9.30 Uhr 6. So. n. Trinitatis Sommer-Gottesdienst der Kooperation in Steinhude an den Strandterrassen
N. N.
- 19. Juli So 10 Uhr 7. So. n. Trinitatis Sommer-Gottesdienst der Kooperation in Sachsenhagen
P. R. Diekmann
- 26. Juli So 10 Uhr 8. So. n. Trinitatis Sommer-Gottesdienst der Kooperation in Hagenburg, im Anschluss Kirchencafé
P. C. Wilkening

AUGUST 2026

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. **Joh. 10, 10**

- 2. August So 10 Uhr 9. So. n. Trinitatis Sommer Gottesdienst der Kooperation in Winzlar
P. R. Zoske
- 9. August So 18 Uhr 10. So. n. Trinitatis Sommer Abend Gottesdienst der Kooperation in Großenheidorn auf der Pfarrwiese
P. K. Dorow
- 15. August Sa 9 Uhr Einschulungs-Gottesdienst
- 16. August So 10 Uhr 11. So. n. Trinitatis Gottesdienst
P. C. Wilkening
- 23. August So 10 Uhr 12. So. n. Trinitatis Gottesdienst
Vn. M. Fischer
- 30. August So 10 Uhr 13. So. n. Trinitatis Gottesdienst
P. C. Wilkening

Die Termine können sich kurzfristig ändern. Bitte beachten Sie die Abkündigungen, Aushänge und die Mitteilungen der Presse und auf der Homepage.

Die **offene Kirche** wird im Sommer täglich von 10 bis 18 Uhr angeboten.
 Der nächste **kooperative Gesprächskreis** „Zwischen Himmel und Erde“ findet am Dienstag, 9. Juni, um 19.30 Uhr im Hagenburger Gemeindehaus statt. Wir laden Sie/Euch herzlich ein, dabei zu sein und freuen uns auf einen interessanten Abend zum Thema "Familie - mehr als nur Verwandtschaft?!".
 Ein **vierhändiges Orgelkonzert** mit Bianca Jäkel und ihrem Schüler Tas Juhasz wird am Sonntag, 14. Juni um 17 Uhr in unserer Kirche angeboten.
 Die **Einweihung** unserer neuen KiTa „Die Meerwiesenkinder“ wird gemeinsam mit dem nachgeholten Kirchenjubiläum zum 155. Geburtstag unser Nicolai-Kirche und dem 80-jährigen Jubiläum des Nicolai-Chores am Sonntag, 6. September, groß gefeiert. Beginn ist um 10 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst in Begleitung durch den Nicolai-Chor und dem Posaunenchor MeerBrass.
 Das nächste **Männerfrühstück** wird am Sonnabend, 5. September, in der Zeit zwischen 10 bis 12 Uhr, im Gemeindehaus angeboten. Thema ist die Hilfe des "Weißen Ringes" für Kriminalitätsoffer.
 Die **Rasengräber** sind in der Zeit von April bis Oktober von jeglichem Grabschmuck frei zu halten. Innerhalb der Urnenanlagen Arche und Buchenhain dürfen nur Steckvasen stehen. Allen anderen Grabschmuck bitte abräumen.

Die Angaben entsprechen dem Stand 15.5. 2026
 Aktuelle Termine finden Sie unter
www.kirche-hagenburg.de



Gebrüder Schaer GbR

Containerdienst · Schrott
Metalle · Entsorgung
Abbruchunternehmen
Asbestsanierung nach TRGS 519

Am Wasserwerk 2 • 31558 Hagenburg
Tel. 0 50 33 - 72 86 • Fax 0 50 33 - 66 36



Spargelscheune Hofladen & Café

Frische & Einkochte Lebensmittel direkt vom Erzeuger.
Hausgebackene Torten & Brotzeiten, regionales Frühstück & saisonale Mittagskarte.

Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag 09:00 - 18:00 Uhr
Landküche • Regional • Spezialitäten



Wir schaffen Lieblingsplätze

Meisterbetrieb
BORCHERS
Garten & Landschaftsbau

- Garten- und Landschaftsbau
- Planung und Ausführung
- Pflasterarbeiten
- Zaun- und Terrassenbau
- Schwimmteichbau
- Carports- Grill- und Gartenhäuser
- Schnitt- und Gehölzarbeiten
- Baumfällungen
- Dauer- und Urlaubspflege
- Erdarbeiten
- Bepflanzungen
- und vieles mehr...

Holen Sie sich **JETZT** Ihre unverbindliche Traumgartenberatung!

Am Breiten Graben 22 31558 Hagenburg Tel. 0 50 33 - 39 10 207 gartenbau-borchers.de




Matthias Kiel GmbH
Sanitär & Heizung

Am Breiten Graben 17A
31558 Hagenburg
Tel. 0 50 33 / 97 12 12
Fax 0 50 33 / 97 12 13
info@kiel-sanitaer.de
www.kiel-sanitaer.de

- Installation
- Bad-Komplettrenovierung
- Neu- u. Altbausanierung
- Heizungsbau
- Störungs + Wartungsdienst
- Ausstellung

Tieste & Sohn Tischlerei

Tel. 05033 971181

Haus- und Zimmertüren
Fenster & Terrassentüren
Faltstores & Beschattung
Individuelle Qualitätsmöbel
Reparatur- & Montagearbeiten

www.tischlerei-tieste.de | info@tischlerei-tieste.de

Hagenburg 05033 971144
Sachsenhagen 05725 7069990

TIESTE
BESTATTUNGEN

Rat und Hilfe im Trauerfall
Bestattungsvorsorgen

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben - denn der Tod gehört zum Leben.
Ihnen in diesen schweren Tagen eine helfende Hand zu reichen, ist unsere wichtigste Aufgabe.

www.tieste-bestattungen.de | info@tieste-bestattungen.de

apotheke
in hagenburg

Ihr Gesundheitsberater in Hagenburg

- Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit
- Wir bringen's zu Ihnen nach Hause
- Aktuelles auf unserer Homepage www.apo-in-hagenburg.de

Filialeitung: Jana Farger

Apotheke in Hagenburg
Susanne Speckhan
Lange Str. 22+24
31558 Hagenburg
fon 05033 9634349
fax 05033 9634348
info@apo-in-hagenburg.de

Öffnungszeiten

Mo - Mi + Fr	08:00 - 13:00 Uhr 14:30 - 18:30 Uhr
Do	08:00 - 13:00 Uhr 14:30 - 19:00 Uhr
Sa	09:00 - 13:00 Uhr



LEBENSMITTEL
KAPPE
& LEIDENSCHAFT

Lange Straße 20 I 31558 Hagenburg I 05033 - 971277





Fischfeinkost Lindemann

Fischfeinkost Lindemann GmbH
 Am Breiten Graben 33
 31558 Hagenburg
 Telefon (0 50 33) 98 07 55
 Telefax (0 50 33) 98 07 56

Über 40 Jahre ...

Wagner GmbH

Dächer ▲ Abdichtungen
Fassaden ▲ Bauklempnerei

Am Wasserwerk 10 • 31558 Hagenburg
 Tel. 0 50 33/74 55 • Fax: 0 50 33/70 82
 www.dachdecker-wagner.de



Erdmann
 Sanitär- und • Heizungsbau • Wartungsdienst

Erdmann ist da!



NOLTE BAU

Hoch- und Tiefbau • Schlüsselfertiger Hausbau
 Trockenbau • Architektenleistungen

Am Breiten Graben 17 • 31558 Hagenburg
 Tel. 0 50 33 / 99 02-0 • Fax 0 50 33 / 99 02-22

**Sparkasse.
 Gut für Schaumburg.**



Sparkasse Schaumburg
 www.spk-schaumburg.de
 Telefon: 01801 / 255 514 80



Handmade Italian Icecream
Classico
 EISCAFÉ

GENIEßEN SIE UNSERE ORIGINAL ITALIENISCHEN

- EISSPEZIALITÄTEN
- PINSÄ / PIZZA
- WARME WAFFELN
- ITAL. KAFFEESPEZIALITÄTEN

Altenhägerstr. 12 — 31558 Hagenburg
 Mobil: 0 176 63 15 61 61

Ein besonderes Orgelkonzert

ORGANISTIN SPIELT MIT NACHWUCHSTALENT AM ORT IHRER KINDHEIT



Orgelmusik zu vier Händen wird am Sonntag, 14. Juni, in der Nicolai-Kirche geboten: Die Organistin und Klavierpädagogin Bianca Jäkel aus Dinkelsbühl musiziert gemeinsam mit ihrem 13-jährigen Schüler Tas Juhasz.

Für Bianca Jäkel ist dieses Konzert von besonderer Bedeutung: Sie verbrachte ihre Kindheit in Hagenburg, wurde in der St.-Nicolai-Kirche ge-

tauft und kehrt nun musikalisch an diesen Ort zurück. Nach ihrem Umzug nach Süddeutschland absolvierte sie ihre Ausbildung und ist seit vielen Jahren als Organistin, Chorleiterin und Musikpädagogin tätig.

Der 13-jährige Tas Juhasz begann vor zweieinhalb Jahren mit dem Klavierunterricht bei ihr und entwickelte sich rasch zu einem außergewöhnlich talentierten Nachwuchsmusiker. Seit einiger Zeit spielt er auch Orgel. Gemeinsam widmen sich beide dem

anspruchsvollen vierhändigen Spiel, das ein hohes Maß an Präzision und musikalischem Feingefühl erfordert. Das Programm umfasst selten gespielte Werke der Klassik, unter anderem von Sauppe, Wesley, Baumert, von Preyer und Sterkel. Eine Videoübertragung ermöglicht zudem Einblicke in das Spiel.

Krabbelgruppe sucht Mitkrabblers

AUFBAU EINER BABY- UND KLEINKINDERGRUPPE GEPLANT

Liebe Mamas, Papas, Omas, Opas und alle, die schon einmal über Bauklötzchen gestolpert sind ... unser Ort ist bekannt für Zusammenhalt, gute Nachbarschaft – und gelegentlich für sehr frühes Aufstehen. Denn: Es wächst Nachwuchs heran! Und zwar reichlich. Höchste Zeit also, den Aller kleinsten (und ihren erwachsenen Begleitpersonen) einen gemeinsamen Treffpunkt zu bieten.

Geplant ist der Aufbau einer Baby- und Kleinkind-Krabbelgruppe für alle Kinder von etwa sechs bis 18 Monaten samt Eltern, Großeltern oder anderen tapferen Betreuungspersonen.

Was erwartet uns? Fröhliches Krabbeln, Rollen, Wackeln und erste mutige Stehveruche. Singen, Spielen, Lachen (und ja, vielleicht auch mal Weinen – das gehört dazu).

Erfahrungsaustausch unter Erwachsenen: von „Schläft dein Kind durch?“ bis: „Warum ist Banane heute das schlimmste Essen der Welt?“

Neue Kontakte, neue Freundschaften – für Groß und Klein. In unserem

Gemeindehaus, dienstags, um 9 Uhr, wollen wir zusammenkommen.

Wer hat Interesse mitzumachen oder beim Aufbau zu unterstützen? Ob als regelmäßiger Teilnehmer, Ideengeber oder helfende Hand: Jede Rückmeldung zählt und bringt uns dem gemeinsamen Krabbeln ein Stück näher.

Meldet euch gerne bei Claudia Lübking oder bei Tanja Steinberg im Gemeindebüro.

Lasst uns gemeinsam einen Ort schaffen, an dem kleine Menschen groß rauskommen – und große Menschen merken, dass sie mit Schlafmangel nicht allein sind.

Wir freuen uns auf euch!

Liebe Grüße
Claudia Lübking
0178 5183201

Jugendkreis "Happy Hour"

KOMMT VORBEI!

Du hast Lust auf einen Abend voller Spiel, Spaß und guter Gemeinschaft? Dann haben wir genau das Richtige für dich! In unserer Kirchengemeinde ist

ein neuer Jugendkreis entstanden, der sich einmal im Monat trifft und Raum bietet, gemeinsam Zeit zu verbringen, zu lachen, zu quatschen und auch zur Ruhe zu kommen. Neben Spielen und anderen Aktionen, Snacks und einem leckeren Getränk nehmen wir uns auch bewusst Zeit für Gott und hören einen Input.

Aktuell treffen wir uns noch im Meerwiesenraum, doch im Hintergrund läuft schon ein spannendes Projekt: Wir planen und gestalten gerade unseren eigenen Jugendraum! Hier kannst du dich einbringen, Ideen teilen und miterleben, wie ein Raum entsteht, der genau auf euch zugeschnitten ist.

Neugierig geworden? Komm einfach vorbei!

Die nächste Happy Hour findet am 12. Juni von 17-19 Uhr statt – für alle ab 13 Jahren.

Eure Vikarin Marie Fischer



Gemeinsam wachsen

JULEICACAMP MIT GEMEINSCHAFTSERLEBINS

Das JuLeiCa-Camp der Ev. Jugend Schaumburg-Lippe fand Ende März in der Bildungsstätte Saerbeck statt. 25 engagierte Jugendliche aus den Gemeinden Steinhude, Großenheidorn, Seggebruch, Stadthagen, Lindhorst, Bückeberg, Meinsen und Petzen kamen zusammen, um das Handwerkszeug für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu erlernen.

Neben Grundlagen wie Recht und Gruppendynamik stand das Gemeinschaftserlebnis im Fokus. Zur Wochenmitte sorgte ein Ausflug nach Münster für Abwechslung: Nach einem faszinierenden Besuch im Planetarium blieb Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Der Glaube bildete das Fundament der Woche. Jeden Abend feierte die Gruppe atmosphärische Andachten, um zur Ruhe zu kommen. Zum krönenden Abschluss gestalteten die Jugendlichen in Eigenregie einen beeindruckenden Gottesdienst, der ihre Talente und ihre Motivation widerspiegelte.

Nun kehren 25 frischgebackene Jugendleiter*innen in ihre Heimat-

gemeinden zurück. Wir sind stolz auf ihren Einsatz und freuen uns auf die neuen Impulse, die sie in unsere Jugendarbeit einbringen werden. Ein großes Dankeschön an alle für diese gesegnete Woche!

Regionaldiakon Pierre Lasch

Bautag, Start ... und dann:

IN DER KITA MEERWIESENKINDER BEGINNT DAS LEBEN



Mit einem Bautag am 18. April hat ein produktives Team aus Krippeneltern, Gemeindegliedern, Kita-Mitarbeitenden und Gemeindeglieder einen großen Beitrag dazu geleistet, dass die Kita pünktlich beginnen konnte.

Regale und Möbel wurden aufgebaut, die Küche geputzt und eingerichtet, und viele Kartons ausgepackt. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer.

Anfang Mai war es dann soweit, und die Kinder konnten „ihre“ Kita „Meerwiesenkinder“ entdecken und mit Leben füllen. Wir freuen uns riesig darüber und wünschen allen Kindern ein tolles Aufwachsen, allen Familien eine segensreiche Zeit und

den Mitarbeitenden ein erfüllendes Arbeiten. Die Einweihung der Kita findet am 6. September statt, dann ist der Rasen strapazierfähig gewachsen und das Mitarbeitendenteam vollständig. *Cord Wilkening*



Festtag am Sonntag, 6. September, mit Einweihung der Kita „Meerwiesenkinder“, Jubiläum 80 Jahre Nicolai-Chor und Jubiläum 155 Jahre Nicolai-Kirche.

Die Planungen laufen: Am Sonntag, 6. September, wollen wir den Start der Kindertagesstätte „Meerwiesenkinder“ feiern, und die für das Jahr 2021 geplanten – und wegen der Coronapandemie abgesagten – Jubiläen der Kirche und des Nicolai-Chors nachholen. Wir starten mit einem Festgottes-

dienst um 11 Uhr. Anschließend wechseln wir die Straßenseite und weihen die Kita ein. Es gibt Eintopf, Kaltgetränke, Kaffee und Kuchen. Zur Besichtigung wird es Führungen in der Kindertagesstätte und in der Kirche samt Kirchturm geben. Für die Kinder gibt es Spielangebote. Der Landesbischof Dr. Oliver Schuegraf hat sich für diesen Tag angesagt. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen, diesen Tag mitzufeiern.

Meldungen

Weihnachtsbaum gesucht

Wir suchen für dieses Weihnachtsfest noch einen Weihnachtsbaum für die Kirche. Wer also eine stattliche Tanne im Garten hat, kann sich gern im Pfarrgemeindebüro oder bei unserem Küster Heiko Simon melden. Die Tanne sollte gut zugänglich sein, damit sie abtransportiert werden kann.

Besuche und Geburtstagsbesuche

Wer sich von Pastor Cord Wilkening oder Vikarin Marie Fischer einen Hausbesuch wünscht, kann sich gern unter Tel. 7627 oder per E-Mail c.wilkening@lksl.de melden.

In der Regel kommen wir gerne nach Vereinbarung zum 80., 85., 90. oder auch einem höheren Geburtstag.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
 Altenhagen-Hagenburg
 Altenhäger Str. 25
 31558 Hagenburg

Sekretariat
 Tanja Steinberg
 Tel. 05033 7627
 Fax 05033 98 05 50

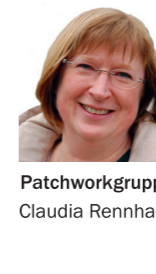
Bürozeiten
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
 17.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Email
 altenhagen-hagenburg@lksl.de

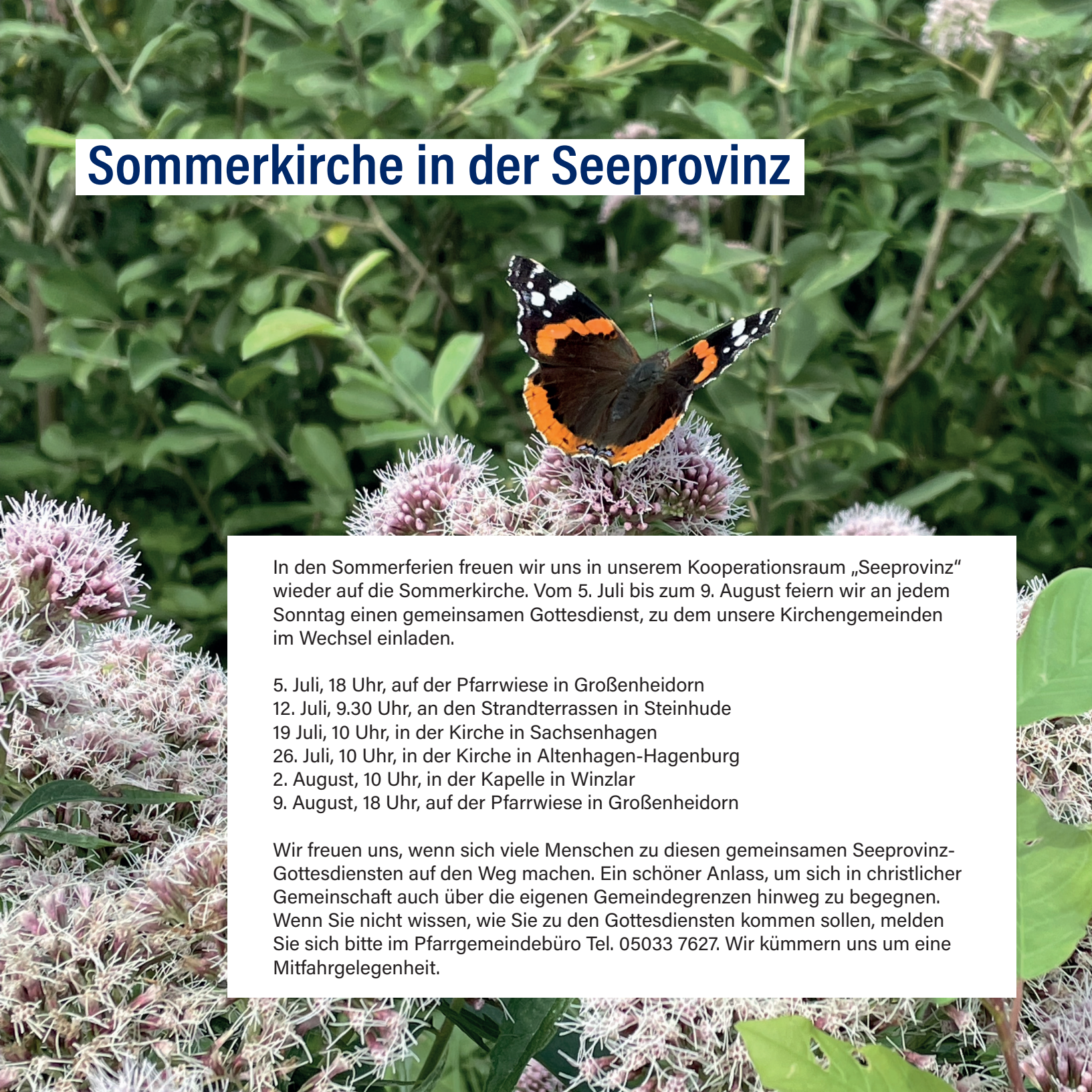
Internet
 www.kirche-hagenburg.de

Bankverbindung
 IBAN
 DE77 2555 1480 0484 2002 09
 BIC
 NOLADE21SHG

Pastor / KV Vorsitzender Cord Wilkening, 05033 76 27, c.wilkening@lksl.de
Vikarin Marie Fischer, 0176 97929896, m.fischer@lksl.de
Küster Heiko Simon, 0177 31 00 461, werktags von 9 bis 15 Uhr
Schlüsselfiguren Heike Hendel, 05031 51 70 980, nach Absprache
Kita "Die Meerwiesenkinder", meerwiesenkinder@lksl.de, 05033 9184116
Posaunenchor „MeerBrass“ Andreas Meyer, www.meerbrass.de, 05033 6060
 mittwochs 19 bis 20.30 Uhr
Jungbläser Jakob Meyer, meyer.jakob@icloud.com (0176) 82568600,
 Mittwoch nachmittags nach Absprache
Organist Alexander Wachter, 05724 399 888, h.a.wachter@kabelmail.de
Nicolai-Chor Philip Lehmann, 0179 9783993, Henning Bosshammer, 05033 7603,
 donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr
Nicolai-Kinderchor Huld Hafsteinsdóttir, 0176 22938426, mitwochs
 Vorchor 16-16:45 Uhr, Kinderchor 16:45- 17:30 Uhr.
Chor Meermusik Andreas Rose, 05033 390 260, www.meermusik.com, mon. 20 bis 22 Uhr
Frauenkreis jeden 3. Mittwoch im Monat 15 Uhr bis 17 Uhr
Patchworkgruppe Claudia Rennhack, 05033 6662, montags, vierzehntägig ab 18 Uhr
Männerfrühstück Peter Bock, 05033 7047, viermal im Jahr
Gesprächskreis jeden 3. Dienstag im Monat 19.30 bis 21.30 Uhr
Arbeitskreis „WIR“ Hilfe für Menschen in Not Ulla Thürnau-Freitag, 05033 7895.
Wöchentliche Jugendangebote dienstags 18 bis 20 Uhr im Küsterhaus Steinhude:
Teenkreis (ab 13 Jahre) dienstags, 18 Uhr, in Steinhude.
Jungschar, donnerstags 16.15 bis 17.45 Uhr, Jule Schön 0176 52585707.
Krabbelgruppe, dienstags 10 bis 11.30 Uhr, Claudia Lübking 0178 5183201.



Sommerkirche in der Seeprovinz



In den Sommerferien freuen wir uns in unserem Kooperationsraum „Seeprovinz“ wieder auf die Sommerkirche. Vom 5. Juli bis zum 9. August feiern wir an jedem Sonntag einen gemeinsamen Gottesdienst, zu dem unsere Kirchengemeinden im Wechsel einladen.

5. Juli, 18 Uhr, auf der Pfarrwiese in Großenheidorn
12. Juli, 9.30 Uhr, an den Strandterrassen in Steinhude
19. Juli, 10 Uhr, in der Kirche in Sachsenhagen
26. Juli, 10 Uhr, in der Kirche in Altenhagen-Hagenburg
2. August, 10 Uhr, in der Kapelle in Winzlar
9. August, 18 Uhr, auf der Pfarrwiese in Großenheidorn

Wir freuen uns, wenn sich viele Menschen zu diesen gemeinsamen Seeprovinz-Gottesdiensten auf den Weg machen. Ein schöner Anlass, um sich in christlicher Gemeinschaft auch über die eigenen Gemeindegrenzen hinweg zu begegnen. Wenn Sie nicht wissen, wie Sie zu den Gottesdiensten kommen sollen, melden Sie sich bitte im Pfarrgemeindebüro Tel. 05033 7627. Wir kümmern uns um eine Mitfahrgelegenheit.